

GELBFIEBER

Fanzeitschrift der Baden Lions
Nr. 9/10 Lübbecke/Hannover

Saison 2021/2022



Gute Nachrichten in stürmischen Zeiten

Auch wenn in dieser Saison bislang bei den Löwen wahrlich nicht alles rund läuft, ein Wochenende gibt es noch, auf das alle Fans hoffen: Am 23. und 24. April 2022 steigt in Hamburg das Final Four um den DHB-Pokal und so mancher träumt sogar vom zweiten Pokaltriumph in der Vereinsgeschichte. Das Erreichen dieser Endrunde ist seit Mittwoch zumindest in greifbare Nähe gerückt, nach dem 35:30- Erfolg im Achtelfinale gegen den TVB Stuttgart trennt die Jungs nur noch ein Sieg von der insgesamt 12. Final Four-Teilnahme.

Nach dem Aus in der European League, der durchwachsenen Punktausbeute in der Bundesliga und den personellen Querelen im Hintergrund ist der Verbleib im Pokalwettbewerb einmal wieder eine positive Nachricht in turbulenten Zeiten. Vier Treffer zum Sieg im Heidelberger SNP Dome steuerte Uwe Gensheimer bei, der in den letzten Tagen für eine weitere gute Botschaft sorgte: Der Kapitän bleibt an Bord, verlängerte seinen Vertrag bis 2024. „Ich spiele bei diesem Verein, seit ich 16 Jahre alt bin, abgesehen von meiner 3-jährigen „Affäre“ mit Paris Saint-Germain. Ich habe so gut wie alle Höhen und Tiefen emotional miterlebt. Die Rhein-Neckar Löwen sind mein Herzensverein“, so der Linksaußen im Gespräch mit GELBFIEBER.

Bemerkenswert: Diese Solidaritätsbekundung des mittlerweile 35-Jährigen erfolgte in der für ihn schwierigsten sportlichen Situation, in der sich die Löwen je befanden: „Es bringt allerdings nichts zu jammern und sich zu verstecken. Wir müssen uns alle an die eigene Nase fassen, unsere Fehler analysieren und die richtigen Schlüsse daraus ziehen, was die mittelfristige Zukunft betrifft. Kurzfristig gilt es, sich durch kämpferische Auftritte wieder Erfolgserlebnisse und sich auch wieder das nötige Selbstbewusstsein zu erarbeiten, um spielerisch wieder mehr glänzen zu können.“ Diese Erfolgserlebnisse, die für Uwe Gensheimer den Weg zurück in die Spur weisen könnten, würde er natürlich am



liebsten gemeinsam mit vielen Zuschauern teilen: „Die Fans sind für uns Spieler essenziell wichtig, weil du die direkte Rückmeldung bekommst für das, was auf der Platte passiert. Der Handballsport ist ein sehr schnelles Spiel, Entscheidungen werden in Sekundenbruchteilen getroffen, es geht körperlich zur Sache. Wir leben von den Emotionen auf dem Feld, aber auch von den Emotionen, die von den Rängen kommen. Ohne die Fans und deren Unterstützung ist es etwas ganz anderes. Das hat man vor allem im letzten Jahr und den vielen Geisterspielen bemerkt.“

So bleibt zu hoffen, dass die beiden Heimspielen gegen Lübbecke und Hannover die letzten sind, die vor nur 750 Zuschauern stattfinden dürfen und sich die Coronavorschriften so ändern, dass beim Pokalviertelfinale am 5. oder 6. Februar wieder jeder Löwenfan in die Halle darf, der die Mannschaft unterstützen möchte.

GEMEINSAM SIND WIR STÄRKER – UND GELBER !



Unsere Gegner



TuS N-Lübbecke

TuS N steht für Turn und Sportverein Nettelstedt. 2001 wurde dann daraus TuS N-Lübbecke. Der TuS Nettelstedt war Finalist der letzten stattgefundenen Meisterschaftsspiels im Feldhandball 1975, das 14:15 gegen die TSG Haßloch verloren wurde. So viele Rekorde wie in der 2. Liga (4facher Meister davon einmal ohne Minuspunkt, 52 Spiele ungeschlagen) schafften die Nordostwestfalen aber in der 1. Liga noch nicht.

Dennoch gibt es einzelne, großartige Erfolge zu verzeichnen, wie zuletzt der Coup gegen den THW Kiel.

Auch Nichtabstiege werden als Erfolg angesehen, da der Verein nicht auf so große Budgetressourcen zurückgreifen kann wie die Spitzen Clubs. Mit der TuS N-Lübbecke stellt sich in Mannheim ein Traditionsverein vor, dessen erfolgreiche Zeiten jedoch in der Vergangenheit liegen. Immerhin hat Lübbecke zuletzt deutlich gegen den TVB Stuttgart gewonnen. Gerade deswegen gilt es für unsere Löwen konzentriert

an die Sache zu gehen und von Anfang zu zeigen, wer der Herr in der Arena ist. Wenn alle ihre Leistung abrufen können, sollte das ein ungefährdeter Sieg für die Löwen werden und die makellose Heimbilanz gegen den TuS N-Lübbecke beibehalten werden. (ud)

BL Statistik Gesamt(H / A)

Siege Rhein-Neckar Löwen 17 (11 / 6)
 Siege TuS N-Lübbecke 3 (0 / 3)
 Unentschieden 2 (9 / 2)

TSV Hannover-Burgdorf

Im ersten Rückrundenspiel der laufenden Saison haben unsere Löwen es nach den Weihnachtsfeiertagen mit der Spielgemeinschaft unter dem ehemaligen Bundestrainer Christian Prokop zu tun. In der Hinrunde gelang den Löwen ein überzeugender Sieg. Inzwischen sind die Niedersachsen etwas gefestigter, liegen aber immer noch hinter ihren eigenen Erwartungen. Zumindest das scheinen sie mit unseren Löwen gemein zu haben.

Die TSV Hannover-Burgdorf ist die im Jahr 2005 aus dem Stammverein TSV Burgdorf herausgelöste Handballmannschaft und spielt seit 2009 in der höchsten Spielklasse. Sie konnten gegen unsere Jungs noch keinen Bundesliga-Sieg in der SAP Arena verbuchen.

Aber dafür gelang den „Recken“ 2020 mit dem Sieg gegen die Löwen zum dritten Mal in Folge der Einzug ins Pokal-Final Four. Auch wenn die aktuelle Tabellensituation für die Löwen vermeintlich besser aussieht und Hannover in der aktuellen Runde auswärts noch keine Punkte erzielte, ist es dennoch kein Gegner, den man auf die leichte Schulter nehmen darf. (ud)

BL Statistik Gesamt(H / A)

Siege Rhein-Neckar Löwen 22 (12 / 10)
 Siege TSV Hannover-Burgdorf 2 (0 / 2)
 Unentschieden 1 (0 / 1)



Löwenspiel mal anders



Zu guter letzt....

Frohe Weihnachten



Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern, Partnern und Unterstützern für den Zusammenhalt in einem weiteren, ungewöhnlichen Jahr.

Danke für die Treue und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

Wir wünschen allen eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr.

Wir hoffen auf ein baldiges Wiedersehen 2022

Die Vorstandschaft der Baden Lions e.V.



Selbst ein Weg von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt-behalte die Zuversicht.
(unbekannt)

Redaktionsschluss: 15.12.2021

Beitrittserklärung: Download auf <http://www.baden-lions.de>
oder Mail an vorstandschaft@baden-lions.de



Kontakt

Baden Lions e.V. –
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
St-Nr. 30074/50537
VR-Nr. 1304 beim Amtsgericht Bruchsal

1. Vorsitzender: Alexander Daub
2. Vorsitzende: Yvonn Platt
Anschrift: Baden Lions
Im Sportzentrum 2
76709 Kronau

Internet

www.baden-lions.de
auf Facebook Baden-Lions
auf Twitter @BadenLions
Infos auch für NichtClubberer

Mit uns ON TOUR

Anmeldung für ausgeschriebene
Fahrten nur über Mail:
auswaertsfahrt@baden-lions.de

Habt ihr Fragen oder Anregungen?
Schreibt einfach eine Mail an:
vorstandschaft@baden-lions.de

Besucht uns auch an unserem Fanstand
hinter Block 214.

GELBFIEBER.....

Herausgeber: Baden Lions e.V.
Anschrift:
Im Sportzentrum 2, 76709 Kronau
Redaktion: Alexander Daub [ad]
Uwe Degner [ud]
Anja Huber [ah]

Bilder: Michaela Kösegi [mk]
Satz + Gestaltung:
Emely Schippel

Formate: Druck +
Download auf baden-lions.de

Druck: KS Druck Kronau

